

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Histokitt Nr. 41025010 < ex 1025/500 >

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung:** Schnell härtendes Eindeckmittel für die Mikroskopie

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Glaswarenfabrik Karl Hecht GmbH & Co KG

Stettener Str. 22 - 24

97647 Sondheim/Rhön

Tel. +49 9779 808-0 Fax +49 9779 808-88 versand@hecht-assistent.de www.hecht-assistent.de

### 1.4 Notrufnummer: Tel. +49 (0) 9779 808-0 nur während der Geschäftszeiten 7.00 - 12.00 h und 13.00 - 15.30 h Freitags bis 12.30 h

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

|               |      |   |
|---------------|------|---|
| Flam. Liq. 3  | H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| Acute Tox. 4  | H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| Skin Irrit. 2 | H315 | Verursacht Hautreizungen  |
| Eye Irrit. 2  | H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| Acute Tox. 4  | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| STOT SE 3     | H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| STOT RE 2     | H373 | Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

### 2.2 Kennzeichnungselemente

nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Piktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort: Achtung

**Gefahrenbestimmende Komponente/n für die Etikettierung:** Xylol

#### Gefahrenhinweise

|      |   |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H373 | Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 2 von 8

Handelsname: Histokitt

## Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offener Flamme und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/ Lüftungsanlagen / Beleuchtungsanlagen verwenden.
- P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## Zusätzliche Angaben

EUH208 Enthält n-Butyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht bestimmt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

#### Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

|   | Einstufung gemäß VO 1272/2008/EG   | Anteil        |
|---|--|---------------|
| XYLOL<br>CAS: 1330-20-7<br>EINECS: 215-535-7<br>Indexnummer: 601-022-00-9             | Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 | 50 - 70 %     |
| N-BUTYL-METHACRYLAT<br>CAS: 97-88-1<br>EINECS: 202-615-1<br>Indexnummer: 607-033-00-5 | Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335   | 0,1 - < 1,0 % |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

#### Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Handelsname: Histokitt

Seite 3 von 8

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern

**Lagerklasse:** 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 4 von 8

Handelsname: Histokitt

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

|   |  |
|---|--|
| <b>XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7</b>            | AGW (Deutschland)<br>Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>2 (II); DFG, EU, H<br>IOELV (Europäische Union)<br>Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>Haut |
| <b>N-BUTYL-METHACRYLAT; CAS-Nr. 97-88-1</b> | MAK (Deutschland) vgl. Abschnitt IV  |

#### Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7</b> | BGW (Deutschland)<br>1,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probenentnahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Xylol |
|                                  | 2 g/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probenentnahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure        |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### Hautschutz

###### Handschuhe: Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 5 von 8

Handelsname: Histokitt

**Anderer Hautschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |                             |
|--|--|-----------------------------|
| <b>Erscheinungsbild</b>                    |  |                             |
| Aussehen                                   | Farblose Flüssigkeit   |                             |
| Geruch                                     | Aromatisch   |                             |
| <b>Sicherheitsrelevante Daten</b>          |  |                             |
| <b>Parameter</b>                           | <b>Wert</b>  | <b>Bemerkung</b>            |
| Dampfdruck bei 20°C                        | <8 hPa   |                             |
| Dampfdichte                                |  | nicht bestimmt              |
| Dichte bei 20°C                            | 0.95 g/cm <sup>3</sup>   |                             |
| Relative Dichte                            |  | nicht bestimmt              |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)           |  | nicht anwendbar             |
| Selbstentzündungstemperatur                |  | nicht zutreffend            |
| Explosionsgrenzen                          |  |                             |
| Untere                                     | 1,1 Vol %  | Wert bezieht sich auf Xylol |
| Obere                                      | 8,0 Vol %  | Wert bezieht sich auf Xylol |
| Explosive Eigenschaften                    | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |                             |
| Flammpunkt                                 | ~ 23 °C  |                             |
| Geruchsschwelle                            |  | nicht bestimmt              |
| Löslichkeit in Wasser                      |  | unlöslich                   |
| Oxidierende Eigenschaften                  |  | nicht zutreffend            |
| pH-Wert                                    |  | nicht bestimmt              |
| Schmelz/Gefrierpunkt                       |  | nicht bestimmt              |
| Siedebeginn und Siedebereich               | 137 °C   |                             |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                |  | nicht bestimmt              |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Octanol/Wasser |  | nicht bestimmt              |
| Viskosität                                 |  |                             |
| Dynamisch bei 20 °C                        | 250-450 mPa·s  |                             |
| Kinematisch                                |  | nicht bestimmt              |
| Zersetzungstemperatur                      |  | nicht bestimmt              |
| Zündtemperatur                             | > 250 °C   |                             |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

**Thermische Zersetzung:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 6 von 8

Handelsname: Histokitt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Xylol; CAS-Nr.: 1330-20-7

Oral LD50 3523 mg/kg (Rat) (EU Method B.1)

n-Butyl-methacrylat; CAS-Nr. 97-88-1

Dermal LD50 10181 mg/kg (Rabbit)

#### Primäre Reizwirkung

**Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung:** Verursacht Hautreizungen

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität / Karzinogenität / Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund der toxikologischen Hauptkomponente des Gemischs:

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

#### Xylol; CAS-Nr.: 1330-20-7

LC50 (96h)

2,6 mg/L (Fish) (OECD Guideline 203, *Oncorhynchus mykiss*) Read-across

EC50 (3h)

>157 mg/L (Bacteria) (OECD Guideline 209, activated sludge) Read-across

EC50 (statisch)

2,2 mg/L (Algae) (OECD Guideline 201, *Pseudokirchneriella subcapitata*)  
73h; Read-across

NOEC

1,17 mg/L (Daphnia) (US EPA 600/4-91-003, *Ceriodaphnia dubia*) 7d;  
Read-across > 1,3 mg/L (Fish) (*Oncorhynchus mykiss*) 56d

IC50 (statisch)

1 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 202, *Daphnia magna*) Read-across

#### n-Butyl-methacrylat; CAS-Nr. 97-88-1

LC50 (96h) (dynamisch)

11 mg/L (Fish) (OECD Guideline 203, *Pimephales promelas*) measured

EC50 (48h) (statisch)

25,4 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 202, *Daphnia magna*) nominal

EC50 (72h) (statisch)

31,2 mg/L (Algae) (OECD Guideline 201, *Pseudokirchneriella subcapitata*)

NOEC (21d)

1,1 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 211, *Daphnia magna*)

NOEC (28d)

100 mg/L (Bacteria) (OECD Guideline 301 C)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.





# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 7 von 8

Handelsname: Histokitt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   |  |               |          |
|---|--|---------------|----------|
| <b>14.1 UN-Nummer</b><br>ADR/RID, IMDG, IATA  | UN 1307  |               |          |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b><br>ADR/RID, IMDG, IATA                       | XYLENE   |               |          |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b><br>ADR/RID, IMDG, IATA<br>Gefahrzettel                   | 3 Entzündbare flüssige Stoffe<br>3   |               |          |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b><br>ADR/RID, IMDG, IATA  | III  |               |          |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>  | nicht anwendbar  |               |          |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b><br>Kemler-Zahl                     | siehe Abschnitte 6 - 8<br>30   |               |          |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen. |               |          |
| <b>Weitere Angaben</b>  |  |               |          |
| <b>ADR</b>  | <b>IMDG-Code</b>   |               |          |
| Klassifizierungscode  | F1   | EmS:          | F-E, S-D |
| Beförderungskategorie   | 3  | Staukategorie | A        |
| Tunnelbeschränkungscode   | D/E  |               |          |
| Begrenzte Mengen (LQ)   | 5 Liter  |               |          |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Seveso Richtlinie Nr. 2012/18/EU** Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - Anhang I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

**Seveso-Kategorie:** P5c Entzündbare Flüssigkeiten

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren / oberen Klasse: 5000 t / 50000 t

**REACH-Verordnung Nr. 1907/2006/EG Anhang XVII:** Beschränkungsbedingungen: 3

**Verordnung Nr. 1005/2009/EG (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):** Nicht gelistet.

**Verordnung Nr. 649/2012/EU (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):** Nicht gelistet.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 8 von 8

Handelsname: Histokitt

**Richtlinie 2011/65/EU** zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II: Nicht gelistet.

## Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung), wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für das Gemisch wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

|      |   |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H373 | Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

|               |  |
|---------------|--|
| Flam. Liq. 3  | Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 3                                |
| Acute Tox. 4  | Akute Toxizität - Kategorie 4  |
| Skin Irrit. 2 | Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 2                            |
| Eye Irrit. 2  | Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2                     |
| Skin Sens. 1  | Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1                                |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3   |
| STOT RE 2     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) - Kategorie 2 |
| Asp. Tox. 1   | Aspirationsgefahr - Kategorie 1  |

### Legende

|          |  |
|----------|--|
| ADR      | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route<br>(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) |
| CAS      | Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)   |
| CLP      | Regulation for Classification, Labelling and Packaging   |
| EINECS   | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  |
| GHS      | Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  |
| IATA     | International Air Transport Association  |
| IBC Code | International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  |
| IMDG     | International Maritime Code for Dangerous Goods  |
| LC50     | Lethal concentration, 50 percent   |
| LD50     | Lethal dose, 50 percent  |
| MARPOL   | (from Marine Pollutant) International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships   |
| NOEC     | No Observed Effect Concentration   |
| OECD     | Organisation for Economic Co-operation and Development   |
| PBT      | Persistent, Bioaccumulative and Toxic  |
| REACH    | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals   |
| UN       | United Nations (also UNO: United Nations Organization)   |
| vPvB     | very Persistent and very Bioaccumulative   |